

Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, Universität St. Gallen

Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen in föderalen Systemen: Das Beispiel Schweiz

Wie in einem föderalen Staat Nachhaltigkeit in der Finanzpolitik erreicht werden kann, ist nicht nur ein schweizerisches Problem, sondern wird auch in anderen föderalen Staaten wie Deutschland und Österreich, aber auch in der Europäischen Union diskutiert. Im Gegensatz zu den meisten anderen Staaten zeichnet sich das fiskalische System der Schweiz durch einen ausgeprägten Föderalismus mit starker fiskalischer Autonomie aller staatlichen Ebenen aus, durch direkte Volksrechte, die Finanzreferenden auf den kantonalen und lokalen Ebenen einschliessen, sowie durch besondere verfassungsmässige bzw. gesetzliche Regelungen, sog. Schuldenbremsen, die übermässige Staatsschulden verhindern sollen. Gerade auf kantonaler Ebene haben diese Schuldenbremsen sich ausserordentlich gut bewährt.